Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 9

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XVII. Revue polytechnique No 9.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

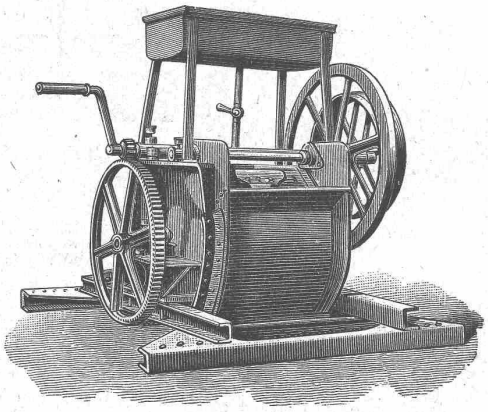
Bd XVII. ZURICH, den 28. Februar 1891. No 9.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert
Ia Portlandcement in höchster Festigkeit
(M 6191 Z) Garantirt **gleichmässige** und **wetterbeständige** Waare, für jeglichen Zweck dienlich.
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

(M 5885 Z)

Alfred Oehler, mech. Werkstätte, Wildegg
baut
Beton- und Mörtel-Mischmaschinen
nach Patent Kunz.

Leistungsfähigkeit: Handmaschine bis 20 m³, Maschine mit Motorbetrieb bis 150 m³ per 10 Stunden.



Einige dieser Maschinen können hier noch eingesehen werden. — Thätige Vertreter fürs Ausland gesucht.

Zugleich empfehlen unsere bekannten tragbaren Geleise und Transportwagen für Bauunternehmen. (M 6031 Z)

Heizungs-Einrichtung
für
zwei neue Primarschul-Häuser in Bern.

In der **Stadt Bern** sollen demnächst zwei neue 18-classige Primarschul-Gebäude erstellt und mit **Warmwasser-Heizungen** versehen werden. (M 5885 Z)

Für Lieferung und Installation dieser Heizeinrichtungen wird nun hiermit unter schweizerischen oder in der Schweiz angesessenen Fachleuten eine freie Concurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare können bei unterzeichneter Stelle erhoben werden, woselbst auch die Angebote bis **spätestens den 14. März** nächsthin einzureichen sind.

Bern, den 10. Februar 1891.

Der städtische Baudirector:
Hodler.

Heiz- u. Ventilationsanlagen
für einzelne Räume, ganze Etagen und Gebäude.
Dampf-Niederdruckheizungen,
Wasserheizungen für Gewächshäuser,
Warmluftheizungen,
Trockenanlagen für **Hotels,** Waschanstalten, Fabriken etc.
erstellt unter Garantie (M 5424 Z)
R. Breitinger, Zürich,
Heizeinrichtungen.

Die Cementfabrik
Albert Fleiner, Aarau
empfiehlt ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten Fabricate.
Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**
Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von Behörden stehen zu Diensten. (M 5652 Z)

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen
bei Bern. (M 5028 Z)
Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Fabrik für electrische Apparate

Uster, Ct. Zürich,

von

Zellweger & Ehrenberg

Lieferantin der Schweizer Telegraphen-Verwaltung, (M. 10550 Z.)

sowie vieler ausländischen Verwaltungen u. Telephon-Gesellschaften.

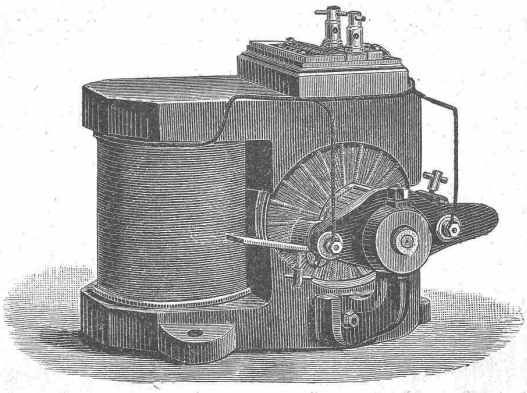
Dynamo-electrische Maschinen.

Complete
Beleuchtungs-Anlagen
mit
Accumulatoren und Transformatoren.

Kraftübertragung
mit dem höchst erreichbaren Nutzeffect.

Electrische Eisenbahnen.

Lautsprechende
Telephonstationen.



Electrische Sonnerien
für Hotels,
Fabriken und Privathäuser.

Medicinische Apparate,
sowie
Batterien, Drähte u. Isolatoren.

Material
für
Blitzableiter
etc.

Vernicklungs- u. Versilberungs-Anstalt.

Concurrenz-Eröffnung

über Perimeteraufnahmen in der Gemeinde Walenstadt.

Die Bauverwaltung des Cantons St. Gallen eröffnet hiemit eine Concurrenz über die Aufnahme des ca. 250 *ha* umfassenden **Perimeters für die Verbauung des Tscherlacher- und Bärschnerbaches in der Gemeinde Walenstadt.** Das zu vermessende Gebiet liegt in der Thalebene und schliesst die beiden Ortschaften Tscherlach und Bärschis in sich. Concordatsgeometer, die sich um die Uebernahme der Arbeit zu bewerben wünschen, wollen ihre Offerten bis zum **1. März** verschlossen und mit der Aufschrift **„Perimeteraufnahmen in der Gemeinde Walenstadt"** versehen, an das Baudepartement des Cantons St. Gallen einsenden. Die Vermessungsinstruction und Vertragsbedingungen können auf dem Büreau des Cantonsingenieurs eingesehen werden. (H 219)

St. Gallen, den 11. Februar 1891.

Der Cantonsingenieur.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-** und **Schieferdecker-Arbeiten** für den **Hauptbau** der eidg. **Pferderegieanstalt** auf der Kalberweid in **Thun,** bestehend aus einem **Verwaltungsgebäude, zwei Stallgebäuden,** einem **Reitbahngebäude** und einem Dependenzgebäude werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können. (M 6106 Z)

Uebernnhmsofferten sind der unterzeichneten Stelle versiegelt unter der Aufschrift: „Angebot für Pferderegiebaute Thun" bis und mit dem **5. März** nächsthin franco einzureichen.

Bern, den 20. Februar 1891.

Die Direction der eidg. Bauten.

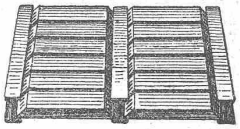
Die **Lieferung** und **Montage** der **Eisenconstruction** für 4 **Feldwegbrücken,** sowie für einen Steg, von 2,70 bis 3,50 *m* Spannweite und 3 bis 4,50 *m* Fahrbahnbreite, über den **Au-** und **Maseltrangerbach** bei **Schännis** ist zu vergeben. Nähere Auskunft ertheilt Unterzeichneter, welchem auch die Uebernahmsofferten bis spätestens den 11. März a. c. einzureichen sind. (H 295)

Namens und im Auftrag der Au- u. Maseltrangerbachcorporation:

H. Leuzinger, Ingenieur in **Glarus.**

T. SPONAGEL
ZÜRICH
liefert

50 bis 75 cm. lang
20 cm. breit, 8 cm. hoch.



Vortheilhaft als Ersatz für Beton- und Backsteingewölbe zwischen I-Eisen.
Einfaches Legen, leichtes Gewicht, dabei grosse Tragfähigkeit. Schalldicht.

(M 5111 Z)

Drahtseile
Hanf- und Baumwollseile für
Transmissionen,
Aufzüge u. Fähren etc.
Drahtschnüre
aus Kupfer, Messing u. galv. Draht,
Ledersaiten
3 *mm* bis 15 *mm* dick, für **Motoren, Windflügel,** Drehbank etc. (M 5409 Z)
empfiehlt zu billigsten Preisen
D. Denzler, Zürich.
Sonnenquai 12. Rennweg 58.

Ingenieur gesucht.

Von einer grösseren Bauunternehmung für Eisenbahn, Wasserbauten und Nebenbahnen wird ein erfahrener, ganz selbständig arbeitender Ingenieur zur Leitung grösserer Arbeiten zu baldigem Eintritt **gesucht.**

Reflectirt wird nur auf eine erfahrene, energische Persönlichkeit, welche schon bei Bauunternehmungen thätig war. Stellung dauernd und gut salarirt.

Offerten nebst Abschrift von Zeugnissen und Ausweisen wolle man unter Chiffre **L 2153** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** einzusenden. (Ma45/2F)

Gegründet 1875
Tapeten-Versandt.
Billigste Bezugsquelle f. Tapeten u. Borden
— Fabrik-Preise. —
Musterkart. überallhin franco.
Feinste Referenzen an allen grösseren Plätzen.
AHORN & RIEL
Tapetenfabrik (Mha991F)
Heidelberg.
Gegründet 1875